

## V o r w o r t.

„Gott segne das Rettungswerk!“

Ein neues Buch von eurem alten Freunde, ihr lieben deutschen Knaben! Wieder eine Fahrt in fremde Welttheile und zu fremden Menschen, daneben aber diesmal auch die auf Thatfachen beruhende Schilderung von Vorgängen, welche direkt unsere eigenen Küsten, unsere seefahrenden Landsleute betreffen. Solche Kämpfe wie die, welche euch hier entgegentreten, bestehen im Angesichte des heimischen Strandes die wackeren Schiffer, solcher Anstrengungen, solcher Opfer bedarf es, um helfend den bedrohten Brüdern die Hand reichen zu können!

Wißt ihr alle, was ich hier meine, kennt ihr die **Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger?**

Sie wurde gegründet in Kiel am 29. Mai 1865 und steht unter dem Protektorate Seiner Majestät des deutschen Kaisers. Aus ihren Satzungen will ich euch das Folgende mittheilen:

### 1.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger hat die allseitige Beförderung des Rettungswesens an den deutschen Küsten der Nord- und Ostsee zu ihrer Aufgabe.

### 2.

Die Gesellschaft besteht aus ordentlichen Mitgliedern und außerordentlichen Mitgliedern (Stiftern); dieselben vereinigen sich zu Bezirksvereinen und Vertreterschaften.

Auch können korrespondierende Mitglieder ernannt werden.

### 3.

Ordentliches Mitglied ist jeder, welcher der Gesellschaft einen Mitgliedsbeitrag entrichtet, der in einer jährlichen Gabe von min-